



Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 27. August 2013

Vorlagen-Nr. 13-F-03-0089

Auswirkungen des Schienenverkehrslärms in Wiesbaden

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.08.2013 -

Der Schienenverkehrslärm wird durch die im Rahmen des EU-Projekts „Code 24“ geplanten Kapazitätssteigerungen für Güterverkehr auf der Strecke Genua-Rotterdam auch in den kommenden Jahren deutlich zunehmen. Eine Verdoppelung der im Jahr 1997 transportierten Güter bis zum Jahr 2015 wird von der Bundesregierung angestrebt.

Diese Verkehrszunahme wird die bereits enorm hohen Belastungen der vom Schienenverkehrslärm betroffenen Bürger nochmals verstärken. Damit verbunden ist ein steigendes Risiko für Gesundheitsschäden, insbesondere durch den nächtlichen Zugverkehr.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. über die Entwicklung des Schienenverkehrslärms in Wiesbaden seit der Erstkartierung 2007 bis zur Fortschreibung 2012 zu berichten,
2. die diesbezüglichen Maßnahmen der Lärmaktionsplanung der zurückliegenden Jahre sowie die weiteren Ziele und Strategien zur Lärminderung in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

Beschluss Nr. 0147

Bei Kenntnisnahme der Zusage durch Herrn Bürgermeister Goßmann einen schriftlichen Bericht in der Sache nachzureichen, wird der Tagesordnungspunkt für erledigt erklärt

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2013

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2013

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2013

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister